



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name:

Vorname:

E-Mail:

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 05.09.2013 bis 11.01.2014

Gastuniversität: Université Rennes 2, Rennes, France

Land: Frankreich

Motivation:

- akademische Gründe
- kulturelle Gründe
- Freunde im Ausland
- berufliche Pläne
- eine neue Umgebung
- europäische Erfahrung
- andere: Französisch lernen

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Ich habe mich von der Erasmuskoordination der Gastuniversität und des Institutes für Kulturwissenschaft sehr gut begleitet gefühlt. Die Organisation des Wohnheimzimmers wurde von der Gastuniversität unternommen. Ansonsten habe ich mich durch Französischkurse und Serien gucken vorbereitet.

Anresemöglichkeiten zum Studienort

Ich habe von Deutschland aus den Nachtzug nach Paris und danach den TGV genommen. Alternativ kann man von Berlin aus nach Paris fliegen und mit Zug (2,5h) oder Mitfahrgelegenheit (3,5h, www.covoiturage.libre.fr empfiehlt sich hier) nach Rennes gelangen. Rennes hat zwar auch einen Flughafen, der aber von Deutschland aus eher umständlich zu erreichen ist.

Vorstellung der Gastuniversität

Die Gastuniversität hat umfangreiche Einführungsveranstaltungen für die Erasmusstudierenden angeboten. Sie waren äußerst hilfreich, schade nur, dass



man als ausländische_r Studierende_r so von den neuankommenden einheimischen Studis abgeschnitten wurde, was eine Kontaktaufnahme zu französischen Kommiliton_innen erschwert hat.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die in Frankreich üblichen Vorlesungen können sehr interessant sein und waren in Communication und Sociologie auch zum Mitschreiben konzipiert, sodass ich hinsichtlich Verständnis keine Probleme hatte. Selbst Lesen und Theorien auf den Alltag anwenden hat mir sehr gefehlt, hinsichtlich europäischer Kulturpolitik habe ich in meinen Vorlesungen aber viel mitgenommen, da der Stoff gut aufbereitet und interessant dargestellt war. Für Erasmusstudierende gibt es für die jeweiligen Veranstaltungen immer etwas mehr Studienpunkte, was hinsichtlich des sehr hohen Arbeitspensums ein bisschen entlastet.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Niveau B2 wurde von meiner Gastuniversität eigentlich verpflichtend vorausgesetzt, jedoch wurden letztendlich auch Studierende mit sehr niedrigem Sprachniveau in den Kursen akzeptiert. Die von der Uni kostenlos angebotenen Sprachkurse empfehle ich unbedingt. Bei Verständnisproblemen haben meine Kommiliton_innen ihre Notizen aus den Kursen gerne weitergegeben.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Ein Wohnheimplatz ist für ein oder zwei Semester eine gute Lösung, mein renoviertes Zimmer war überraschend modern und angenehm (im Gegensatz zu den gängigen Gruselgeschichten über französische Wohnheime). WG suchen klappt am besten ab Semesteranfang über www.leboncoin.fr, da davor die meisten Studierenden im Urlaub sind. In Rennes kostet ein Wohnheimzimmer 170€ bz. 230€, in WGs wohnt man zu ca. 300-350€.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Erasmusunterstützung und Auslandsbafög sind wegen deutlich höherer Lebenshaltungskosten äußerst hilfreich. Einen Nebenjob in Bars oder Restaurants zu finden ist in Rennes ohne einen Kontakt zur eingeschweißten Kneipenszene eher schwierig.

Lebensmittel, Kleidung und Bars Restaurants sind teurer als in Berlin (2,70€ für ein kleines Bier, 5€ für ein Sandwich, 10-15€ für ein Abendessen). Zum günstigen Essen empfiehlt sich die Mensa (Menü 3,15€), wo man gesundes Essen, vor allem vegetarische Speisen, jedoch etwas suchen muss.

Freizeitaktivitäten

Die Bretagne eignet sich hervorragend für Tagesausflüge ans Meer, wer ein Auto hat, sollte dieses auf jeden Fall mitnehmen. Auch mit Bus, Zug und Mitfahrgelegenheit kommt man herum, verbringt aber viel Zeit mit Warten auf Anschlüsse. Rennes selbst verfügt über ein sehr gutes und lebendiges Kulturangebot, besonders mit seinen zahlreichen Festivals und den oft kostenlosen Konzerten.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Das Studium in Rennes war für mich seine sehr positive Erfahrung, die ich allen, die sich eine Pause vom Berliner Trubel nehmen wollen, sehr empfehlen kann.



Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
 Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
 Gasthochschule
 Internet
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche



andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 x 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 x 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

x ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

x ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

Französisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

x ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
x geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse



Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
 (Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

- ja, welche:

- nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Das kulturelle Leben der Stadt Rennes und die Region Bretagne allgemein.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

- ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
 (Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5



Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?